



Galerie 21.06 Ravensburg präsentiert

MICHAEL LAUTERJUNG

(*1959), lebt in Cammin

Lauterjung hat zunächst in seiner Geburtsstadt Stuttgart Malerei studiert und wechselte dann nach Wien, um bei der großen Malerin Maria Lassnig das Studium zu beenden. Wieder zurück in Deutschland ließ er sich zunächst in Köln nieder. Seit 2007 lebt und arbeitet er in Cammin bei Rostock.

„Was macht unsere Kultur eigentlich aus?“, diese Frage stellte sich der abstrakt malende Künstler Lauterjung eines Tages, als er sich durch die Abstraktion zunehmend in eine persönliche Sackgasse gedrängt fühlte.

In genau jener Phase fischte er einen Lebensmittel-Prospekt aus dem Briefkasten und stieß auf eine Kartoffel-Werbung. „Auf einmal passierte etwas komplett Neues“, erinnert sich Lauterjung. Es war also eine Kartoffel, die er als erstes „Kultur-Objekt“ ins Bild setzte. Ausgehend von jener Kartoffel begann eine Serie, die bis zum heutigen Tag anhält. „Denk nicht abstrakt, sondern schau, was schon da ist“, lautet daher bis heute die Maxime des Malers.

Der Träger seiner Bilder ist eine Holzplatte, die zunächst in zahlreichen Schichten aus einer Mischtechnik von Acryl, Lack, Öl und Pigmenten als abstrakte Malerei entsteht. „Ich bin Maler, ich bin nicht vom Gegenstand geprägt“, sagte Lauterjung im Gespräch und betonte, dass er das Sachliche und das Emotionale gleichermaßen brauche.

Ist es also nicht der präzise gesetzte Gegenstand, der den Bildmittelpunkt dieser Tafelbilder darstellt? Ja und nein! Denn die Beeren, Nüsse, Früchte und Schalen inszeniert der Künstler bewusst als überhöht figurative Darstellungen mittig im Bild. Aber erst dieser vermeintliche Naturalismus führt uns in die Tiefe des Bildes. So schafft es Lauterjung, durch die ikonenhaft ins Bild gesetzten Gegenstände einen Prozess auszulösen, der uns beim Betrachten in die emotionale Bildtiefe der Abstraktion führt. Das Streben, über die Zeit hinaus zu arbeiten, ist es, was den Künstler drängt, der in seinen Bildern „etwas Endgültiges schaffen will“.

Diese Malerei ist eine Hommage an die Kraft des Bildraums, wo sich magische Stille mit zeitloser Schönheit paart und wo der Zeitgeist keine Rolle spielt. Konzentriert und diszipliniert verfolgt der Maler seinen Weg und gehört inzwischen zu einem der führenden Vertreter der deutschen Stillleben-Malerei des 21. Jahrhunderts.

Michael Lauterjungs Arbeiten werden in zahlreichen privaten und öffentlichen Ausstellungen und auf Kunstmesen gezeigt.

© Galerie 21.06